

Evidenzorientierung im Bildungssystem als Forschungsgegenstand . . .	1
Kris-Stephen Besa, Denise Demski, Johanna Gesang und Jan-Hendrik Hinzke	

Teil I

Evidenzorientierung in der Lehrkräftebildung	13
Timo Leuders, Michael Wiedmann und Katharina Loibl	

Forschende Haltung und Kompetenz von Lehramtsstudierenden. Befunde aus zwei Studien	39
Jana Groß Ophoff und Christina Egger	

Förderung evidenzorientierten Problemlösens in der Lehramtsausbildung. Effekte zweier Verfahren zur Induktion eines neutralen vs. positiven Nützlichkeitswertes	61
Lisa Stark, Theresa Krause-Wichmann, Jennifer Uhlenbrock, Martin Klein und Robin Stark	

Verwendung von Evidenz in der Schulpraxis. Theorieanwendung als Ressource für Unterrichtsqualität, Belastungserleben und Selbstwirksamkeitserwartung	87
Michael Rochnia, Kati Trempler und Judith Schellenbach-Zell	

Das Clearing House Unterricht. Eine Plattform zur Stärkung der Evidenzbasierung in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften	107
Andreas Hetmanek, Annika Diery, Maximilian Knogler, Annika Schneeweiss und Tina Seidel	

V

Teil II

Forschungs- und Evidenzbasierung in Schulen. Das Forschungsfeld im Überblick.	125
Kathrin Dederich und Lea Kallenbach	

Ist die Berufserfahrung ein geeignetes Einstellungskriterium für Fortbildende? Zum Zusammenhang zwischen Berufsdauer und professionellem Fortbildendenwissen.	153
Daniel Scholl und Christoph Schüle	

Effektivität und Akzeptanz von erneuten Unterrichtsbeobachtungen bei niedersächsischen Schulinspektionen.	175
Inga Wagner	

„Data Richness“ als Merkmal erfolgreicher Schulen. Ein Systematisierungsversuch.	197
Esther Dominique Klein und Ruth Anna Hejtmanek	

Wie hilfreich kann die empirische Schul- und Unterrichtsforschung für die Unterrichtsentwicklung an einer Schule sein? Erfahrungen aus der Schulpraxis.	221
Joachim Gerking	

Teil III

Wissen und Wissenslücken – und warum Politik und Verwaltung beides recht ist.	239
Wolfgang Böttcher	

Auswirkungen institutioneller Regelungskontexte und Eigenlogiken schulischer Organisationen auf evidenzbasierte Schulentwicklung. Eine qualitative Schulfallstudie zum Einfluss bildungspolitischer Steuerungsententionen.	261
Viola Hartung-Beck, Barbara Muslic und Anne Gisske	

Transferarbeit von Landesinstituten als „Evidenzverarbeitung“.	285
Veronika Manitijs	

„Damit man eben wekommt von: Der Schulträger spricht mit einzelnen Schulen und wer am lautesten quengelt, kriegt am meisten.“ Eine Sequenzanalyse nach der objektiven Hermeneutik zu Handlungszwängen der kommunalen Schulverwaltung bei der Nutzung eines Sozialindex	299
Norbert Sendzik	
Forschungs- und Evidenzorientierung in der Bildungspolitik und -administration. Good-Practice-Beispiel Hamburg.	325
Jenny Tränkmann und Martina Diedrich	